

**Gesucht** wird sogleich Krankheit halber ein reinliches Dienstmädchen Sporergäßchen Nr. 3, 3 Treppen.

**Gesucht** wird ein Dienstmädchen in gesetzten Jahren zum 1. Februar in der Restauration Brühl 64.

Ein **ordnungsliebendes Mädchen** findet für Kinder und häusliche Arbeit den 1. Februar Dienst. Das Nähere Reichsstraße Nr. 48 im Mügenlager.

**Gesucht** wird ein Dienstmädchen zum 1. Februar für Küche und Hausarbeit Ritterstraße Nr. 21 parterre.

#### Ein Literat

wünscht noch einige **Musestunden** mit Revision von Druckschriften auszufüllen und bittet geehrte Offerten unter der Adresse VI. H in der Expedition dieses Blattes gefälligst niederzulegen.

Ein mit guten Zeugnissen **versehener befähigter junger Mann** sucht sofort eine Stelle als **Canzlist** auf einem Advocaten-Bureau oder als **Buchhalter** auf einem Comptoir. Gef. Offerten werden unter Adresse **C. Müller**, Königsplatz Nr. 4, 3. Stock erbeten.

Ein **junger Contorist**, welcher augenblicklich ohne Stellung und seine neue erst am 1. Mai antritt, wünscht bis dahin in einem Geschäft aushülfsweise zu arbeiten und er bietet sich alle in sein Fach einschlagenden Arbeiten zu liefern.

Adressen A. Z. 9. poste restante.

Eine **Schreiberstelle** wird von einem jungen Menschen gesucht und bittet man gefälligst Adressen niederzulegen Thomaskirchhof Nr. 1, 1 Treppe.

**Gesuch.** Ein junger Mann (Familienvater) sucht entweder als **Schreiber**, gleichviel in welcher Branche, als **Markthelfer**, **Fabrikarbeiter** oder sonst ein Unterkommen. Mit Zeugnissen seiner Ehrlichkeit versehen, werden freundl. Reflectanten gebeten, ihre w. Adr. im Kräutergewölbe Hotel Stadt Dresden gef. niederzulegen.

### Offerte.

Ein junger **militärfreier Mensch**, welcher mehrere Jahre in einem **Destillationsgeschäft** arbeitete und dasselbe gründlich versteht, sucht Stelle. Auch wünschte sich derselbe, da es ihm nicht an Bekanntheit fehlt, an einem solchen zu theilhaben.

Werthe Adressen werden durch Herrn **Krentel**, Thomaskirchhof, Saß Nr. 8, erbeten.

Ein **Knabe** in einer kleinen Stadt, welcher nächste Ostern die Schule verläßt und von seinem Lehrer auf das Beste empfohlen wird, sucht einen Posten als **Laufbursche**.

Das Nähere Petersstraße Nr. 1 im Edgewölbe.

Ein **gewandter Kellner** von 22 Jahren, der schon als Erster servirt, sehr gute Zeugnisse besitzt und der Buchführung mächtig ist, **sucht** unter bescheidenen Ansprüchen baldigst Stelle. Näheres **Dresdner Strasse** Nr. 62, 1. Etage.

Für einen **gesunden kräftigen und arbeitsamen**, sehr gut empfohlenen **junger Menschen** wird ein Posten als **Markthelfer** u. gesucht.

Adressen erbittet man unter **G. K. H. 30** poste restante.

Ein **junger Mensch**, welcher 3 Jahre in einem **Modewaaren-Geschäft** als **Markthelfer** ist, auch dem Verkauf mit beigewohnt und sich die größte Zufriedenheit seines Principals erworben hat, sucht wegen Aufgabe des Geschäfts eine Stelle als **Markthelfer** oder **Laufbursche**. Geehrte Herren Principale werden ersucht, ihre werthe Adresse unter **F. H. 1.** in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein **kräftiger Mensch** sucht Stelle als **Markthelfer**, **Diener** oder **Hausmann**. Näheres kl. Fleischergasse 4 bei Herrn **Reimann**.

Ein **junger Mensch** von 17 Jahren, welcher gut empfohlen wird, sucht ein Unterkommen als **Laufbursche**. Reflect. Herren wollen sich gütigst **Querstraße** Nr. 17, 1 Treppe links bemühen.

Ein **junger Mensch** von 15 Jahren, welcher eine gute Hand schreibt, nicht von hier, sucht ein Unterkommen als **Laufbursche**. Derselbe ist mit guten Attesten versehen, und bittet man Adressen niederzulegen **Petersstraße** Nr. 20, 2. Hof im Geschäft.

**Gesucht** wird von einem **Burschen** vom Lande, 16 Jahre alt, welcher schon 1 Jahr bei einer Herrschaft in Condition war, ein Posten als **Haus- oder Dienerbursche**. Adressen bittet man unter **A. C. Gerberstraße**, Stadt Magdeburg bei Hrn. **Apitsch** abzugeben.

Ein **junger Mensch**, 27 Jahre alt, welcher sechs Jahre bei seinem Herrn war und von ihm schriftlich und mündlich bestens empfohlen wird, sucht einen Posten als **Markthelfer** oder **Hausmann**. Der Herr Kaufmann **Schuchard** am Markt wird die Güte haben, nähere Auskunft zu ertheilen.

Ein **verheiratheter Mann** sucht irgend einen **Markthelfer- oder ähnlichen Posten** und ist Näheres über dessen Persönlichkeit bei Herrn Kaufm. **Fiedler** (Grimm. Str.) zu erfahren.

Eine **Witwe** bittet die geehrten Familien zum **Weihnäherei**; dieselbe macht auch **Oberhandelt** und jede feine **Weihnäherei** Nicolaisstraße Nr. 40, 4. Etage.

Ein **solides Mädchen**, das im **Weihnäherei** und seinen **Ausbessern** gut bewandert ist, sucht in Familien ein **paar Tage** noch zu besetzen. Zu erfragen **Centralstraße** Nr. 13, 4 Treppen.

Eine **Erzieherin** (Schuldirektorstochter), welche schon mehrere Jahre in einem hohen Beamtenhause und anderen angesehenen Familien die Kinder in den **Elementarwissenschaften** der Schule, im **Französischen** so wie **Musik** unterrichtete und darüber die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht bis **Ostern** eine ähnliche Stellung. Gef. Adressen werden unter **E. W. 13.** poste restante **Grimma** franco erbeten.

Ein **gebildetes Mädchen** gesetzten Alters, zur Zeit noch als **Wirthschafts-Mademoiselle** in einer nobeln Familie in Condition, ist gefonnen sich zu verändern und sucht deshalb vom 1. März an **anderweitige Stellung**. Da sie fähig ist jeder Stelle vorzustehen, so ist es ihr gleich, ob als **selbstständige Führerin** eines Haushaltes, oder zur **Stütze** der Hausfrau, oder auch als **Gesellschafterin** und **Pflegerin** einer ältern Dame oder Herren. Geehrte Reflect. werden gebeten ihre Adr. mit der Aufschrift **H. G. 3.** in der Exp. d. Bl. niederzul.

### Ein gebildetes Mädchen

aus **achtbarer Familie**, welches mit allen weiblichen und häuslichen Arbeiten vertraut, sucht baldigst eine gute Stellung in einem resp. Hause als **Gehilfin** der Hausfrau, auch würde dieselbe einer nicht zu großen **Wirthschaft** allein vorstehen können.

Nähere Auskunft wird Frau Kaufmann **Voigt**, **Tauchauer Straße** Nr. 1, die Güte haben zu ertheilen.

Ein **junges Mädchen** von außerhalb, welches schon längere Zeit in einem **Schnittwaaren-Geschäft** als **Verkäuferin** conditionirte, sucht unter den bescheidensten Ansprüchen eine **derartige Stellung**; der Antritt kann gleich, zum 1. oder 15. Febr. geschehen. Zu erfragen **Reudnis**, **Grenzgasse** Nr. 18 parterre rechts.

Ein **ordentliches Mädchen** sucht als **Jungemagd** oder auch für **Alles** bis zum 1. oder 15. Februar einen **Dienst**. Zu erfragen **Poststraße** Nr. 20 beim **Hausmann**.

Ein **ordentliches Mädchen** sucht einen **Dienst** zum 1. Februar für **Kinder** und **häusliche Arbeit**. Zu erfragen **Antonstraße** Nr. 6, 1 Treppe bei Herrn **Schäps**.

**Gesucht** wird von einem Mädchen, welches in der **Küche** und **häuslichen Arbeit** erfahren ist, und von der **Herrschaft** empfohlen wird, ein **Dienst** zum 15. Februar oder 1. März. Zu erfragen bei der **Herrschaft** von 10 bis 3 Uhr **Erdmannsstr.** 11, 1 Tr.

Ein **ordentliches Mädchen**, welches sich keiner Arbeit scheut, sucht den 1. Febr. einen **Dienst** für **Küche** und **häusliche Arbeit**. Zu erfragen **Burgstraße** Nr. 10, 2 Treppen bei der **Herrschaft**.

Ein **Mädchen**, in allen häuslichen Arbeiten erfahren, das auch gut nähen kann, sucht sofort oder zum **Ersten** einen **Dienst**. Zu erfragen **Neumarkt** Nr. 27, 4 Treppen.

### Dienst = Gesuch.

Ein **kräftiges, gesundes** und **ordnungsliebendes Mädchen**, das auch im **Kochen** erfahren ist, sucht zum 1. Februar einen **Dienst** für **Küche** und **häusliche Arbeit**.

Außer den besten Zeugnissen von ihrer **Herrschaft** wird sie auch noch von **Madame Hayne** im deutschen Hause am **Königsplatz** bestens empfohlen, welche zugleich **Näheres** mittheilt.

Ein **Mädchen**, welches mit guten Attesten versehen ist, sucht **Dienst** für **Alles**, womöglich bei **alleinstehenden Leuten**. Adressen beliebe man abzugeben bei Herrn **Kutscher Jahn**, **Weststraße** 69 im **Souterrain**.

Ein **Mädchen** von auswärts sucht bei ein **Paar ordentlichen Leuten** einen **Dienst** für **Alles** oder auch als **Kindermaid**. Zu erfragen **Nicolaisstraße**, **goldener Ring** beim **Schuhmachermeister Herrn Pfennig**.

Ein **Mädchen**, nicht von hier, welches in der **Küche** wohlverfahren ist, sucht zum 1. Februar einen **Dienst**. Zu erfragen **Brühl** Nr. 14 im **Gewölbe**.

Ein **ordentliches, ehrliches Mädchen** sucht zum 1. oder 15ten Februar **Dienst**. Zu erfragen bei ihrer jetzigen **Herrschaft**, **Frankfurter Straße** Nr. 61, 3 Treppen.

Ein **junges Mädchen**, nicht von hier, welches gute Zeugnisse besitzt, sucht zum 1. Februar **Dienst** für **Hausarbeit**. Geehrte Adressen bittet man niederzulegen **Kupfergäßchen** Nr. 6 beim **Schuhmachermeister Friedrich**.

**Gesucht** wird von einem **ordentlichen, anständigen Mädchen**, welches in allen weiblichen Arbeiten u. der **Küche** nicht unerfahren ist, ein **Dienst** zum 15. Febr. oder 1. März als **Jungemagd** oder bei **kinderlosten Leuten**. Zu erst. bei der **Herrschaft**, **Königsstr.** 15, 1 Tr.